CE IVD

Mouse anti-Oct-2

Cat. No.: MSK073-05 (0,5 ml Konzentrat)
MSG073 (6 ml gebrauchsfertig)

Gebrauchsanweisung

Zweckbestimmung:
Der Antikörper dient der spezifischen Lokalisierung des Oct-2 in Gewebeschnitten von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe.
Zum Gebrauch als In vitro Diagnostikum.

Spezifikationen:

Spezifität:	Oct-2 (Octamer-Binding Transcription Factor 2)
Klon:	ZS02
Immunoglobulin Klasse:	Maus IgG1 κ
Spezies-Reaktivität:	human +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Erklärung:
Der Transkriptionsfaktor Oct-2 (Octamer-Binding Transcription Factor 2) wird vom Gen POU2F2 kodiert und ist auch unter den folgenden Bezeichnungen bekannt:

OTF-2,
POU Domain Class 2 Transcription Factor 2,
Lymphoid-Restricted Immunoglobulin Octamer-Binding Protein NF-A2.

Oct-2 wird von verschiedenen Zelltypen exprimiert, besonders stark aber von B Zellen. Studien haben gezeigt, dass von Keimzentren abgeleitete Lymphome einen besonders hohen Gehalt an Oct-2 aufweisen [Sáez et al., 2002].

Geliefertes Reagenz:
Monoklonaler Maus-Antikörper aus Gewebekulturüberstand in PBS, pH 7,4 mit Schutzprotein und Konservierungsstoff zur Stabilisierung in den Formaten:

Konzentrat:	0,5 ml	(Kat.Nr. MSK073-05)
Vorverdünnt:	6 ml	(Kat.Nr. MSG073)

Verdünnung des Primärantikörpers:
Zytomed Systems konzentrierter Antikörper muss abhängig vom verwendeten Detektionssystem verdünnt werden. Die endgültige Arbeitsverdünnung ist immer vom Anwender zu ermitteln. In jedem Fall ist eine Validierung durch einen erfahrenen Spezialisten nötig. Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Abschnitt „Färbeprotokoll“.

Lagerung und Handhabung:
Der Antikörper sollte bei 2-8°C gelagert werden ohne ihn weiter zu verdünnen. Wenn Verdünnungen des Antikörpers erforderlich sind, sollte dazu ein geeigneter Verdünnungspuffer (z.B. Artikel Nr. ZUC025 von Zytomed Systems) verwendet werden. Der verdünnte Antikörper kann nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser angesetzten Arbeitslösung hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss durch geeignete Kontrollen überprüft werden.
Der gelieferte Antikörper ist bei Lagerung bei 2-8°C bis zum auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar. Der Antikörper darf nicht über das Verfallsdatum hinaus verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen müssen parallel zum Untersuchungsmaterial mitgeführt werden. Wenn eine unerwartete Färbung oder Abweichungen von zu erwartenden Färbeergebnis beobachtet werden, die vermutlich auf den Antikörper zurückzuführen sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Vorsichtsmaßnahmen:
Anwendung durch geschultes Fachpersonal. Sicherheitsdatenblätter für das Fachpersonal sind auf Anfrage erhältlich. Tragen Sie Schutzausrüstung, um Augen-, Haut- oder Schleimhautkontakt mit dem Reagenz zu vermeiden. Falls Sie mit dem Reagenz an empfindlicher Stelle in Kontakt kommen, waschen Sie diese mit reichlich Wasser.
Eine mikrobielle Verunreinigung der Reagenzien sollte vermieden werden, da sonst eine unspezifische Färbung auftreten könnte.
Das zur Stabilisierung eingesetzte Natriumazid (NaN_3) gilt in der vorliegenden Konzentration nicht als Gefahrstoff. Natriumazidanreicherungen können in Abflussrohren aus Blei und Kupfer zur Bildung von hoch explosiven Metall-

Aziden führen. Um solche Azidanreicherungen in Abflussrohren zu vermeiden, muss nach der Entsorgung mit reichlich Wasser nachgespült werden. Auf Anfrage ist das Sicherheitsdatenblatt für die Reinsubstanz erhältlich.

Färbeprotokoll für Formalin fixierte Paraffinschnitte:
Beachten Sie bitte die unten stehenden Empfehlungen für den Antikörper. Berücksichtigen Sie bitte auch die Angaben für das Färbeprotokoll in der Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems.

Parameter	Zytomed Systems Empfehlungen
*Vorbehandlung	Vorbehandlung in Citratpuffer pH 6,0 (HIER = thermische Antigen-Demaskierung)
*Kontrollgewebe	Tonsille, Lymphknoten
*Gebrauchsverdünnung	1:50 – 1:100 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	60 Minuten

Qualitätskontrolle
Empfohlene Kontrollgewebe für diese Untersuchung sind Tonsille und Lymphknoten. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Beachten Sie bitte auch die Packungsbeilage des von Ihnen verwendeten Detektionssystems für generelle Qualitätskontrollmaßnahmen.

Fehlersuche:
Sollte eine ungewöhnliche Färbung auftreten, so prüfen Sie bitte die Packungsbeilage des Detektionssystems auf eventuelle Hinweise oder kontaktieren Sie den Hersteller.

Zu erwartende Resultate
Der Antikörper zeigt ein positives Färbeergebnis in den Nuklei Oct-2 exprimierender Zellen in Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe. Näheres zum Expressionsmuster von Oct-2 finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung und Erklärung“.
Die Interpretation der Färbeergebnisse liegt in der Verantwortung des Anwenders. Jedes Experiment sollte durch eine medizinisch etablierte Methode oder durch ein diagnostisches Produkt verifiziert werden.

Grenzen der Methode:
Die Immunhistochemie ist eine komplexe Methode**,** in der histologische sowie immunologische Detektionsmethoden kombiniert werden. Die Gewebeverarbeitung oder das Handling der Proben vor der eigentlichen Immunhistologie können zu ungenauen Ergebnissen führen**,** wenn die Richtlinien nicht eingehalten wurden (Nadji and Morales, 1983). Die endogene Peroxidase Aktivität, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder der endogene Biotingehalt können abhängig vom verwendeten Detektionssystem unspezifische Färbungen verursachen. Gewebe**,** welches das Hepatitis B Surface Antigen (HBsAg) enthält**,** kann bei Verwendung von Detektionssystemen mit HRP (Horse radish peroxidase/Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse verursachen (Omata ***et al***., 1980). Eine unzureichende Gegenfärbung oder falsches Eindecken kann die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen.
Zytomed Systems garantiert**,** dass das Produkt bei korrekter Lagerung und Handhabung bis zum Ablauf des Haltbarkeitsdatums allen beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus gehende Garantien können nicht gegeben werden.

Leistungsdaten:
Zytomed Systems hat Studien hinsichtlich der Leistung des Antikörpers in Kombination mit einem Standard-Detektionssystem durchgeführt. Das Produkt wurde als sensitiv und spezifisch hinsichtlich des Antigens beurteilt. Das Produkt hat sich als sensitiv und spezifisch für das betreffende Antigen erwiesen, mit minimaler oder keiner Kreuzreaktivität.

Literatur:

Omata M et al (1980) Am J Clin Pathol 73: 626-632
Sáez A-I et al (2002) Mod Pathol 15:211–220
Loddenkemper C et al (2004) J Pathol 202:60-69
García-Cosío M et al (2004) Mod Pathol 17:1531-1538
Gibson SE, et al. Am J Clin Pathol. 2006; 126:916-24
Nadji M, Morales AR (1983) Ann N Y Acad Sci 420:134-138
Browne P et al (2003) Am J Clin Pathol 120:767-777
Pileri SA et al (2003) Am J Pathol 162:243–253
Saito M et al (2007) Int J Hematol 85:421-525

www.zytomed-systems.de
Zytomed Systems GmbH • Anhaltinerstraße 16 • 14163 Berlin, Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett
Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:

GSH07: Achtung

RUO Nur für Forschungszwecke